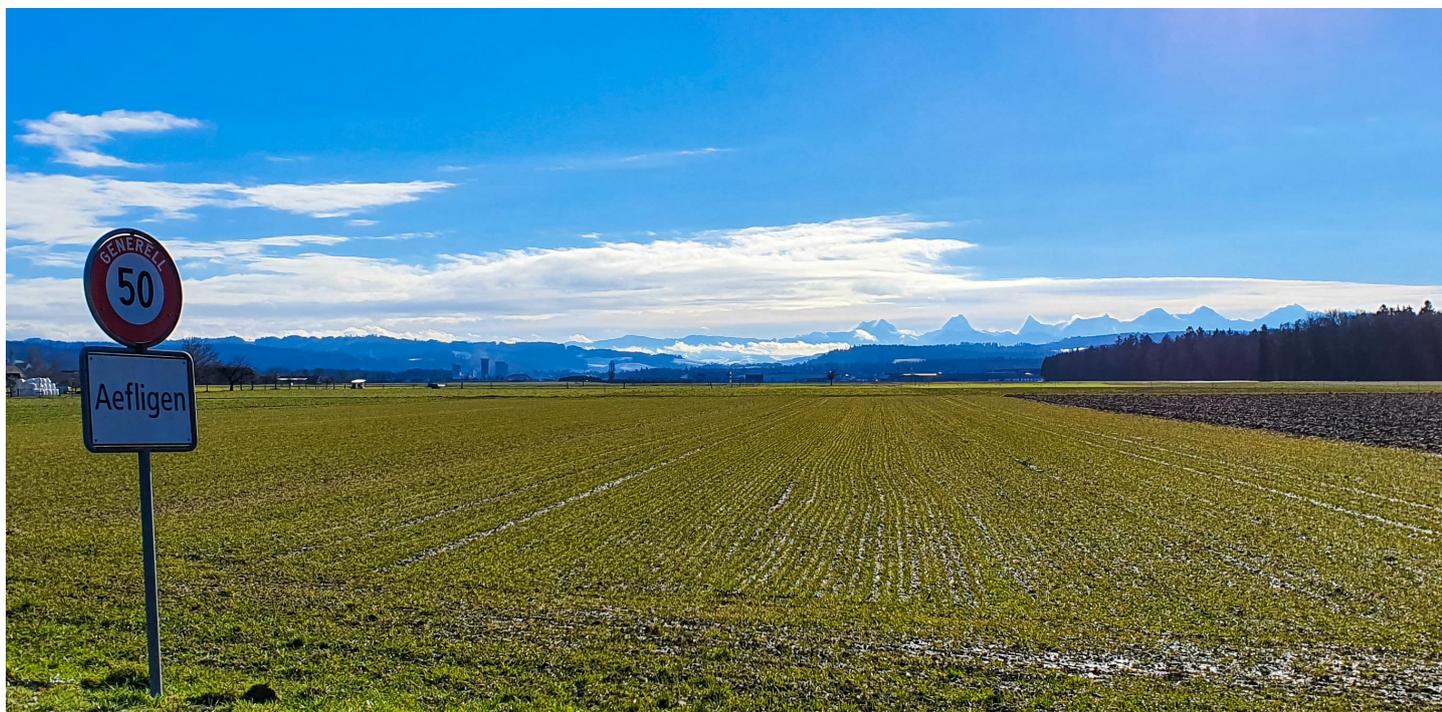




Aefliger Nachrichten

Ausgabe 1/2021

19. März 2021



| | |
|------------------------------|-------|
| Inhalt | Seite |
| Vorwort | 3 |
| Gemeindebehörden | |
| Gemeindeversammlung | 4-5 |
| Aus dem Gemeinderat | 5-6 |
| Aus der Verwaltung | 6-8 |
| Jubilare | 7 |
| Zahlen und Fakten | 7 |
| Kommissionen | 9-11 |
| AHV-Zweigstelle | 11-12 |
| Schule | 13-18 |
| Vereine | 19-20 |
| Verschiedenes | 21-33 |
| Veranstaltungskalender | 34 |
| Information Abfallentsorgung | 35 |

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinderat Aefligen
034 445 23 93
www.aefligen.ch
aeufigernachrichten@aeufigen.ch

Redaktionsteam

Renate Sterchi, Gemeindeverwaltung
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9
Karin Wälti, Fliederweg 7

Druck

Singer+Co., Gotthelfstrasse 4, 3427 Utzenstorf

Auflage

590 Exemplare

Foto Titelseite

Ursula Hirter
Eingangs Aefligen mit Blick auf die Alpen

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «Aefliger Nachrichten» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Aefligen niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Politische Werbung, ausser Einladungen zu Anlässen, welche sich an die Dorfbevölkerung richten, werden nicht publiziert.
5. Publireportagen (Eröffnung, Jubiläum, Ausstellung, Anlässe etc.) von ortsansässigen Firmen sind kostenpflichtig.
6. Die gültigen Inserationspreise werden in den «Aefliger Nachrichten» veröffentlicht (1/1-Seite CHF 100.00 / ½-Seite CHF 50.00).
7. Der Redaktionsschluss ist verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Nächste Ausgaben:

| Nr. | Redaktionsschluss | Ausgabe |
|-------|-------------------|------------|
| Nr. 2 | 30.04.2021 | 27.05.2021 |
| Nr. 3 | 06.08.2021 | 03.09.2021 |
| Nr. 4 | 29.10.2021 | 25.11.2021 |

Vorwort



Liebe Aeßlerinnen
und Aeßler

Leider stellt uns die Pandemie weiterhin vor grosse Probleme, die wir gemeinsam meistern müssen. Ich habe eine neue Aufgabe übernommen in der Legislatur 2021 bis 2024 als Gemeinderatspräsident. Ich möchte mich noch einmal herzlich bedanken bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Aeßlingen für das Vertrauen in mich und mein Amt als Gemeinderatspräsident.

Ich wünsche allen Personen, die neu im Gemeinderat, in Kommissionen, auf der Verwaltung oder irgendwie sich für die Gemeinde engagieren, gutes Gelingen und vor allem eine gute Zusammenarbeit. Wenn man untereinander Probleme angeht, wird man auch Lösungen finden.

Es wird sicher nicht einfach, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird. Ich bin aber überzeugt, dass wir immer eine Lösung finden, die für unsere Gemeinde dann auch tragbar ist.

Die Pandemie wird sich sicher auf unsere finanziellen Mittel auswirken und es ist sehr schwierig, hier eine Prognose zu machen. Gehen wir aber das ganze positiv an und hoffen, dass wir nicht krank werden und wir die Pandemie früher oder später in den Griff bekommen.

Wie ihr auch alle feststellen könnt, wächst unsere Gemeinde in den nächsten Jahren, somit werden auch neue Personen nach Aeßlingen ziehen. Die Bautätigkeiten sind zum Teil schon im Gange und weitere werden folgen. Hier werden wir auch gefordert sein, dass die Vorschriften ein-

gehalten werden und es am Schluss ins Dorf passt. Das ist manchmal nicht so leicht, bei Bauaktivitäten allen Ansprüchen gerecht zu werden. Man muss aber wissen, dass es ein Baureglement gibt, aber zum Teil noch übergeordnete Vorschriften von Kanton und Bund, die bei solchen Vorhaben auch noch zu beachten und umzusetzen sind. Wichtig ist aber immer, dass es am Schluss den Vorschriften entspricht und man eine gute Lösung gefunden hat. Dies für die Seite Bauherr wie für die Gemeinde.

Eine grosse Herausforderung wird auch unsere Schulraumplanung sein. Hier ist man mit grossem Engagement dabei, ein gutes Projekt zu erarbeiten. Wir informieren die Bevölkerung ausführlich, sobald die Zeit reif ist. Auch hier ist es sehr wichtig, alles zuerst eingehend abzuklären um zu schauen, wie die Schule in Zukunft aussehen könnte.

Ich freue mich, in Zukunft mit meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, den Kommissionen und der Verwaltung die neue Legislatur mit den gestellten Aufgaben positiv anzugehen und zu erledigen.

Mir scheint sehr wichtig, dass bei grossen Geschäften in der Gemeinde eine offene Kommunikation stattfindet. Es braucht aber auch Zeit, alles seriös vorzubereiten, um auch verbindliche Zahlen zu erhalten, damit es verständlich und nachvollziehbar wird.

Es ist leider eine Gabe der Menschen, manchmal auch Gerüchte zu verbreiten oder Zahlen zu nennen, die überhaupt nicht stimmen. Daher soll auch immer die Möglichkeit bestehen, sich die Informationen über ein Geschäft bei der Verwaltung, auf der Homepage der Gemeinde oder bei einer Gemeinderätin oder Gemeinderat zu holen. So ist auch sichergestellt, dass man die aktuellen Informationen hat und weiss, wie der korrekte Stand der Dinge ist.

Gemeindebehörden

Also gehen wir die Aufgaben und Geschäfte in unserer Gemeinde Aefligen gemeinsam an mit dem Motto «Gemeinsam sind wir stark».

Was mich natürlich auch sehr freut ist, dass heute unsere Gemeinde sehr bekannt geworden ist und viele Leute sich in unserer Gemeinde Wohnraum kaufen oder mieten. Das zeigt uns, dass in den letzten Jahren viel unternommen wurde, um unsere Gemeinde attraktiv zu machen.

Ich danke allen, die sich in irgendeiner Art für unsere Gemeinde einsetzen, sei es in den Vereinen, in der Feuerwehr, als First-Responder, in der sozialen Wohlfahrt, Betreuung von Kindern und älteren Mitmenschen aber auch allen, die sehr viel Arbeit für unsere Gemeinde ehrenamtlich machen.

Auch allen Gewerbebetrieben in der Gemeinde gilt ein grosser Dank. Es ist schön, Betriebe im Dorf zu haben, die funktionieren und Arbeitsplätze schaffen und erhalten. Was auch sehr wichtig für Aefligen ist, dass wir unser lokales Gewerbe unterstützen und schauen, dass die Betriebe erhalten bleiben. Ich glaube auch, unser Dorfladen ist sehr wichtig für unsere Versorgung. Das Einkaufen von Lebensmitteln im Dorf wird von Jung und Alt immer sehr geschätzt.

Ich wünsche allen Aefligerinnen und Aefligern alles Gute und vor allem gute Gesundheit. Packen wir es an, es gibt noch viel zu tun.

Euer Gemeinderatspräsident

Hofer Peter

Gemeindeversammlung

Pressemitteilung zur Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020

Die anwesenden 58 Stimmberechtigten stimmten allen Geschäften zu.

Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 7.2 %.

Gemeinderatspräsident Urs Frank begrüsst den neuen Gemeindeverwalter Christian Wenger und wünschte für seine Tätigkeit alles Gute, Durchsetzungsvermögen und gute Entscheidungen für Aefligen.

Ergebnisse der Versammlung:

1. Budget 2021, Genehmigung

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit grossem Mehr:

- Die Steueranlage wird auf 1.70 Einheiten festgesetzt (unverändert).
- Die Liegenschaftssteuer wird auf 1.0 ‰ des amtlichen Wertes festgesetzt (unverändert).

Das Budget 2021, welches im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 197'310.00 abschliesst, wird genehmigt.

2. Rechnungsprüfungsorgan, Wahl

Die Stimmberechtigten wählten mit grossem Mehr die bisherige externe Revisionsstelle BDO AG, Burgdorf, erneut zum Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde für die Legislatur 2021-2024.

3. Gemeinderatspräsident, Wahl

Im stillen Wahlverfahren wurde Peter Hofer, 1967, BDP, zum Gemeinderatspräsidenten der Legislatur 2021-2024 der Gemeinde Aefligen gewählt.

4. Behörden- und Personalreglement, Änderung

Die Stimmberechtigten stimmten den An-

Gemeindebehörden

passungen im Behörden- und Personalreglement, welche auf Grund der Neuorganisation der Gemeinde notwendig wurden, mit grossem Mehr zu.

5. Verschiedenes

Der Gemeinderat informierte über

- Schulraumplanung
- Informationen aus der Schule
- Sanierung Flurwege

6. Ehrungen Jungbürger

In diesem Jahr durften 7 Jungbürger und Jungbürgerinnen den Bürgerbrief entgegennehmen.

7. Ehrungen ausserordentlicher Leistungen

Milena Schöni wurde für ihren 1. Rang bei den SwissSkills Championships 2020 im Bereich Hotellerie/Hauswirtschaft geehrt.

Verabschiedungen

An der Versammlung wurde Gemeinderatspräsident Urs Frank, welcher nach zwölf Jahren aus seinem Amt ausscheidet, durch seinen Nachfolger Peter Hofer mit allen Ehren und einem grossen Applaus verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurden Markus Schmitter als Leiter Gemeindeversammlung und Gemeinderätin Franja Schmid, welche nicht mehr zur Wiederwahl angetreten war.

Schluss der Versammlung um 21.40 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Ressort Präsidium, Personalwesen

Gemeinderat Konstituierung

Der Gemeinderat Aefligen hat bereits drei Sitzungen in der neuen Legislatur 2021-2024 absolviert. Die Ressorts wurden an der ersten Sitzung verteilt und das Vize-Gemeinderatspräsidium in Person von Patrick Galli bestimmt.

Der Gemeinderat wird sich Ende März 2021 zu seiner ersten Klausur der neuen Legislatur treffen. Neben einer vertieften Einführung in die Finanzplanung der Gemeinde stehen die Erarbeitung eines Leitbildes mit Leitsätzen auf dem Tagesprogramm. Ein Massnahmenplan für die Legislatur wird im Anschluss an die Klausur durch den Gemeinderat weiterbearbeitet.

Ressort Bildung

Schulraumplanung

Mit dem Legislaturwechsel wurde die Spezialkommission neu zusammengestellt. Die erste Sitzung findet Anfangs März 2021 statt. Dabei sollen sämtliche Unterlagen durch die Kommission geprüft werden. Aus der Prüfung der Fachberichte (Erdbeben, Gebäudestatik, Behindertengerechtes Bauen, Brandschutz, Schadstoffuntersuchung etc.) wird anschliessend ein Bauprojekt weiterverfolgt und den Bürgerinnen und Bürgern 2021 zum Beschluss vorgelegt. Auf Grund des aktuellen Kostenstandes wird die Kommission eine Strategie entwickeln, um den Schulstandort sinn- und massvoll für die kommenden Jahre fit zu machen. Eine Informationsveranstaltung für die Urnenabstimmung wird dabei vorgesehen. Ebenfalls wird der Gemeinderat in den kommenden Aefliker Nachrichten ausführlicher über die gewählte Massnahme berichten.

Tagesschule

Die Tagesschule der Gemeinde Aefligen wird ab Mitte März 2021 neu in der Parterre-Wohnung im Lehrerhaus zu finden sein. Die Wohnung wurde durch die Gemeinde für den Betrieb der Tagesschule ausgerüstet und durch die Verantwortlichen der Tagesschule anschliessend eingerichtet. Der Gemeinderat ist sehr erfreut, dass die Kinder und Angestellten der Tagesschule mit den neuen Räumlichkeiten eine wesentlich verbesserte Lösung in der Wohnung angrenzend an die Schulanlage gefunden haben.

Gemeindebehörden

Vandalismus

Leider ist es in den letzten Nächten vermehrt zu Vandalismus auf der Schulanlage gekommen. Die beschädigte Schaukel musste leider entfernt werden. Die Anzeige gegen die noch unbekanntes Verursacher wurde bei der Kantonspolizei Bern eingereicht.

Ebenfalls wurden vermehrt Flaschen und Abfall von nächtlichen Treffen auf dem Schulhausareal aufgefunden. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden dringend gebeten, verdächtiges Verhalten auf dem Schulgelände der Kantonspolizei Bern zu melden.

Ressort Infrastruktur und Umwelt

Geländer Tiefgarage Gemeindehaus/ Feuerwehrmagazin

Durch den Neubau angrenzend an die Abfahrt zur Tiefgarage des Gemeindehauses/Feuerwehrmagazines wurde der bestehende Holzschopf abgebrochen und eine Lücke entstand im Geländer zur Tiefgarage. Der Gemeinderat beschloss daher das bestehende Geländer mit einer Verbesserung der Absturzsicherung zu ergänzen. In einer zweiten Etappe wird im Jahr 2022 das Geländer auf der Seite des Gemeindehauses besser abgesichert um den Empfehlungen der BFU zu genügen.

Ressort Bau und Planung

Sanierung Dorfbach

Die Sanierungsarbeiten am Dorfbach gieren 2020 durch eine gegen die Vergabe der Arbeiten eingereichte Beschwerde ins Stocken. Im März 2021 wird der Entscheid der Beschwerdebehörde vorliegen und es wird klar, ob die Beschwerde gegen den Vergabebeschluss des Kantons Bern noch ein Gang an das Verwaltungsgericht notwendig macht.

Sollte die Beschwerde durch die vom Verfahren ausgeschlossenen Unternehmungen nicht an das Verwaltungsgericht wei-

tergezogen werden, dürften die Sanierungsarbeiten im Frühling 2021 begonnen werden.

Ressort Soziales/Einbürgerung/Kultur, Sport und Freizeit

Altersleitbild

Die Gemeinden Aefligen und Lyssach haben sich verständigt, ein gemeinsames Altersleitbild zu erarbeiten. Für die Begleitung der Erarbeitung wurden verschiedene geeignete Anbieter kontaktiert und zur Offerteingabe aufgefordert. Die Evaluation wird in den kommenden Wochen erfolgen.

Aus der Verwaltung

Neuer Gemeindeverwalter

Schon sind die ersten drei Monate vergangen, seit ich als Gemeindeverwalter meinen Posten in der Gemeindeverwaltung am 01. Dezember 2020 übernommen habe. Der Start war mit viel Arbeit und neuen Eindrücken und dem gegenseitigen Kennenlernen der Verantwortlichen der Gemeinde verbunden. Die Arbeitstage sind jeweils nur so verfliegen.



Doch konnten wir in den vergangenen Wochen alle gestellten Aufgaben, wie zum Beispiel die Organisation der Stichwahl Leiter Gemeindeversammlung in der ersten Arbeitswoche, stemmen und alle Aufgaben termingerecht erledigen. An dieser Stelle danke ich meinem Verwaltungsteam herzlich für die Unterstützung.

Gemeindebehörden

Zu meiner Person:

Mein Name ist Christian Wenger, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet mit Melanie seit 2020 und wohne seit 16 Jahren in Schalunen. Nur vier Minuten von meinem neuen Arbeitsplatz im Gemeindehaus in Aefligen entfernt.

Mein beruflicher Weg zum Gemeindeverwalter führte mich über verschiedene Stationen und berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen während fast 10 Jahren. Neben den Ausbildungen als Kaufmann konnte ich die Diplomkurse zum bernischen Gemeindefachmann, als dipl. bern. Gemeindefachmann, als dipl. bern. Bauverwalter, aber auch den Kurs für Finanzverwalter absolvieren. Eine eingehende Führungsausbildung besuchte ich an der Berner Fachhochschule.

Nach der Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Koppigen führte mich mein beruflicher Weg über einen Abstecher beim Regierungsstatthalteramt und der Steuerverwaltung des Kantons zurück zu den Gemeinden. Im Berner Seeland war ich während zehn Jahren in Schüpfen und Grossaffoltern tätig. Danach führte mich der Weg zurück ins Emmental. Zuerst nach Bätterkinden und dann während zehn Jahren nach Rüdtilgen-Alchenflüh.

Ich danke dem Gemeinderat Aefligen herzlich, dass ich meine Fähigkeiten, Wissen und Erfahrungswerte nun im Dienste der Bürgerinnen und Bürger von Aefligen anwenden kann. Ich freue mich auf viele interessante Projekte und Aufgaben, die sich uns in den nächsten Monaten und Jahren stellen werden. Aber auch auf die kommenden persönlichen Kontakte mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Aefligen.

Christian Wenger

Jubilare

Aufgrund der Inkraftsetzung der Verordnung zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzes und zur Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen wird künftig den Jubilaren erst nach dem Geburtstag in den Aefliger Nachrichten gratuliert. In dieser Ausgabe werden deshalb keine Jubilare publiziert.

Zahlen und Fakten

Bevölkerung

| | |
|---------------------------------------|-------|
| Gemeinde insgesamt (Stand 31.12.2020) | 1'108 |
| Ausländeranteil | 9.5% |
| Stimmberechtigte | 824 |
| Evangelisch-reformierte | 65% |
| Römisch-katholische | 11% |
| Andere Konfession | 24% |

Steueranlagen 2021

| | |
|-----------------------------|-------|
| Gemeindesteuer | 1.70 |
| Kantonssteuer nat. Personen | 3.025 |
| Kantonssteuer jur. Personen | 2.820 |

Schulen/Schüler

Schüler/innen Stand September 2020

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Kindergarten | 27 |
| Schüler/innen 1. - 6. Klasse Aefligen | 59 |
| Oberstufe Kirchberg | 26 |
| Total | 112 |

Gemeindebehörden

Gemeinde Aefligen

Für unsere Gemeinde mit rund 1100 Einwohnern suchen wir per 1. Juni 2021 oder nach Vereinbarung eine

Reinigungskraft Schulanlage (30 %) (m/w)

Ihre Aufgaben

- Mithilfe bei der Reinigung von Schulhaus und Turnhalle
- Mithilfe bei der Pflege der Aussenanlage des Schulhauses
- Mithilfe bei der Grossreinigung während den Schulferien

Ihr Profil

- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeitsverhalten
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Arbeitseinsätzen

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Arbeit mit Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- Anstellungsbedingungen gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Aefligen

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an gemeinde@aefligen.ch oder Gemeindeverwaltung Aefligen, "Stellenbewerbung", Fraubrunnenstrasse 3, 3426 Aefligen, senden.

Nähere Auskunft zur Stelle erteilt Ihnen gerne der Hauswart / Wegmeister Bernhard Aebi, Tel. 079 891 63 96.

Trinkwasserqualität

Das abgegebene Trinkwasser der Emmental Trinkwasser entsprach im gesamten Netz jederzeit den gesetzlichen Anforderungen und den Normen der Schweizerischen Lebensmittelgesetzgebung.

Untersuchungsergebnisse des Kantonschemikers im Jahr 2020:

Gesamthärte Versorgungsnetz: **hart**

Höchstwert: Nitrat = 40 mg pro Liter

Im Jahr 2020 wurden an 40 Tagen Wasserproben entnommen. Durch das Kantonale Laboratorium und das Amt für Wasser und Abfall in Bern wurden insgesamt 252 bakteriologische und 19 chemische Wasserproben der Emmental Trinkwasser untersucht.

Weitere Informationen finden sie unter www.emmental-trinkwasser.ch

Gemeindebehörden

Seniorenkommission

Seniorenessen

Die Lage mit COVID-19 ist immer noch sehr bedenklich. So haben wir uns entschieden, das beliebte Seniorenessen im neuen Jahr nicht wie gewohnt im Januar 2021 zu starten, sondern verschieben es auf Herbst 2021. Wir hoffen sehr, dass wir uns spätestens im Herbst 2021 wieder treffen können.

Auf diesem Weg möchte ich noch allen Mitgliedern der Seniorenkommission Aefligen ein grosses MERCI aussprechen. Ohne euch wäre all dies nicht möglich.

Leider verlässt uns Vreni Andres. Wir wünschen ihr alles Gute und danken herzlich für die geleistete Arbeit.

Neu wird Liselotte Burkhalter die Seniorenkommission tatkräftig unterstützen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Karin Wälti
Gemeinderätin Ressort Soziales
und die Seniorenkommission Aefligen

Kommission Bau und Planung

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Schumacher Samuel

Utzenstorfstrasse 5, 3426 Aefligen
Umnutzung und Ausbau Gewerberaum im EG zu Wohnraum. Rückbau bestehender Anbau West. Erstellen neuer Anbau zu Wohnzwecken. Montage von Sonnenkollektor- und Photovoltaikanlage

Hager Andreas

Fraubrunnenstrasse, 3426 Aefligen
Abbruch Hühnerhaus. Neubau Gartenhaus inkl. Gartenplatz

Brechbühl Silvia + Gerber Ricardo

Dammweg 8, 3426 Aefligen
Erstellen eines Autounterstandes (Holzkonstruktion)

Moser Christoph und Angelika

Schürgasse 5, 3423 Ersigen
Renovation Hausfassade. Ersatz Fensterläden + Storen.
Neuhofstrasse 36, 3426 Aefligen

Wichelhaus Michael + Manuela

Rosenweg 11, 3426 Aefligen
Sanierung bestehende Zentral-Elektro-speicherheizung + Elektroboiler. Einbau neue Luft-Wasser Wärmepumpe mit Ausenaufstellung

Schild Andreas

Fraubrunnenstrasse 33, 3426 Aefligen
Überdachung Terrasse mit Aluminium-Glas Konstruktion. Einseitig mit Glasschiebewand als Windschutz

Lang Severin und Barbara

Bäckerweg 2, 3426 Aefligen
Erstellen eines partiellen Sichtschutzes gegenüber dem neu angelegten Fussweg

Teuscher Beat und Hans

Neuhofweg 5, 3426 Aefligen
Neubau Küche in bestehende Wohnung OG. Neubau Kanalisationsanschluss

Hofer Johann

Zägliweg, 3426 Aefligen
Erweiterung Bodenplatte Beton

Selventhirarajah Thirumaran

Fraubrunnenstrasse 1, 3426 Aefligen
Montage eines Holztores und Nutzungsänderung des Gebäudes Fraubrunnenstrasse 1a

Bütikofer Martin und Erika

Neuhofstrasse 11, 3426 Aefligen
Sanierung der Heizungsanlage. Ersatz der Öl- und Stückholzheizung durch eine aussen aufgestellte Luft/Wasser Wärmepumpe

Gemeindebehörden

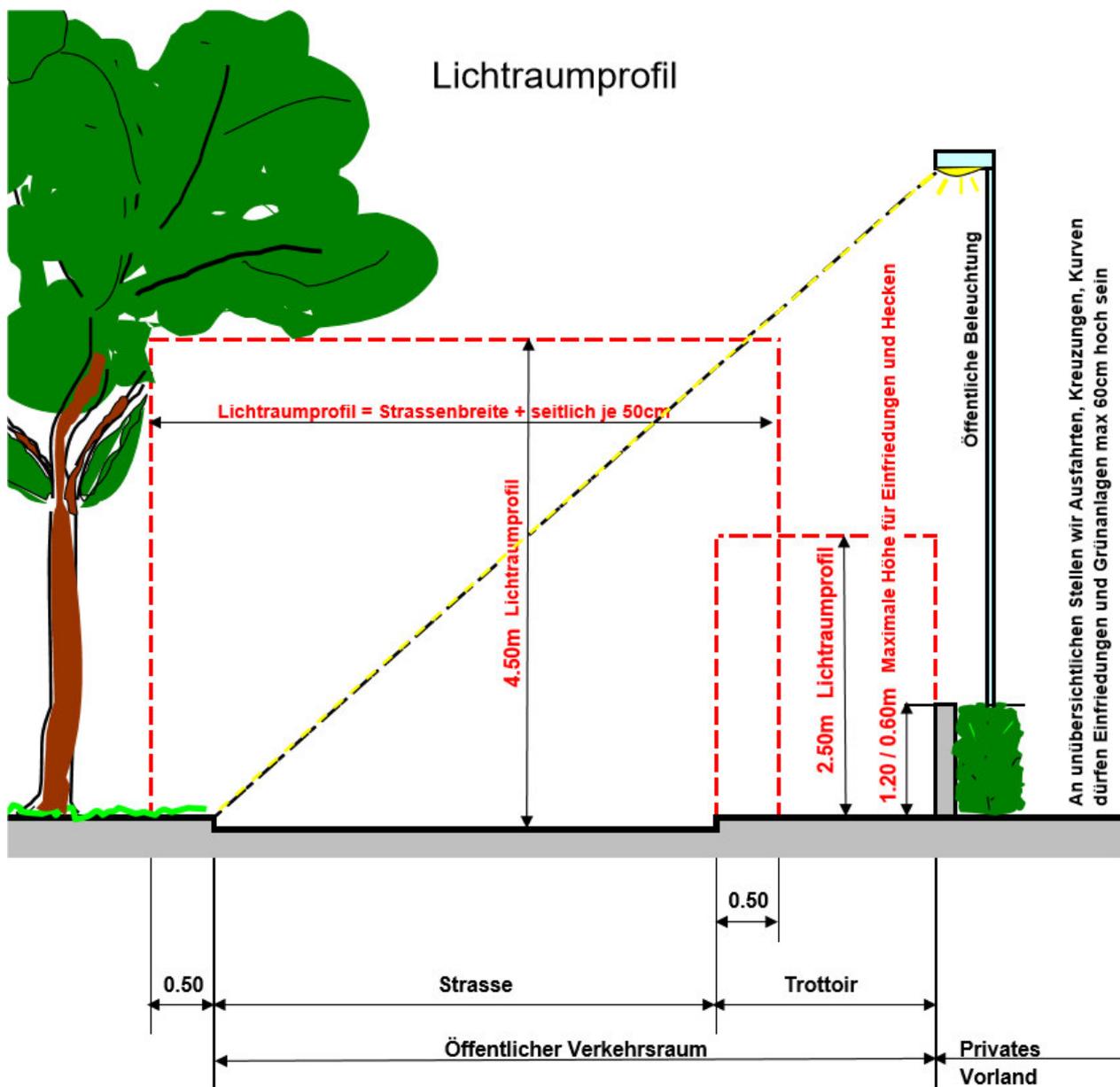
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Aufruf zur Selbstkontrolle

Die Gemeinde ersucht die Strassenanwässer, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückszufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe

des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurück zu schneiden. Das Zurückschneiden seiner Bäume und Hecken liegt in der Eigenverantwortung der Besitzer.

Das Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen der Gemeinde und von Privaten ist im Strassengesetz (SG; BSG 732.11) geregelt.



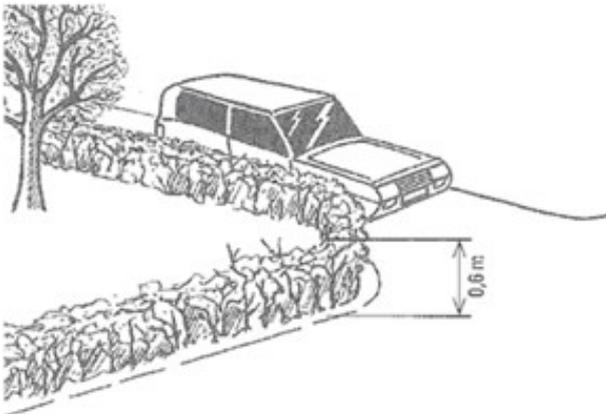
Auf der nächsten Seite finden sie dazu ein paar Hinweise.

Gemeindebehörden

Hinweise zum Lichtraumprofil:

- Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luft-raum von 4.5 m Höhe hineinragen.
- Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.5 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückszufahrten und Bahnübergänge ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten. Die Einfriedungen und Zäune dürfen die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.



Die Gemeinde bedankt sich bei allen Grundstücksbesitzern und Anstössern für die Zusammenarbeit zum Wohle eines begrünten und sicheren Dorfes.

AHV-Zweigstelle

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine Rente der AHV, eine Rente der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhält,
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt hat,
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedstaates ist,
- oder als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100'000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200'000 bei Ehepaaren und CHF 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Gemeindebehörden

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Vaterschaftsurlaub

Ab 01. Januar 2021 haben erwerbstätige Väter in den ersten sechs Monaten nach der Geburt ihres Kindes Anspruch auf zwei Wochen Vaterschaftsurlaub (maximal 14 Taggelder). Als Entschädigung für den Dienstausschluss erhalten sie 80 Prozent ihres durchschnittlichen AHV-pflichtigen Erwerbseinkommens vor der Geburt, höchstens aber CHF 196.00 pro Tag.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und entsprechende Formulare erhalten Sie kostenlos online unter www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Aefligen unter 034 445 23 93.



Heimatland

Die 5./6. Klässler haben sich im NMG-Unterricht (Natur/Mensch/Gesellschaft) mit dem Thema „Heimat“ auseinandergesetzt. Sie haben festgestellt, dass dies nicht nur ein geografischer sondern ebenso ein sozialer, kultureller und sehr persönlicher Begriff ist. Sie haben auch versucht, sich in die Situation von Menschen zu versetzen, welche die Schweiz von aussen sehen und ihre Blickwinkel und Ansichten notiert, so gut sie konnten. Dabei sind interessante, liebevolle und eindrückliche Texte entstanden - gute Unterhaltung!

Adrian Menzi

Zwischen zwei Welten

Elias

Meine Eltern kommen aus Deutschland. Sie kamen vor ungefähr 16 Jahren in die Schweiz, weil mein Vater hier ein Jobangebot bekommen hat.

Ich bin in der Schweiz geboren. Sie ist meine Heimat, mein Zuhause.

Ich lebe gerne in der Schweiz. Ich mag an der Schweiz, dass man sich hier so sicher fühlen kann. Ausserdem mag ich es, dass die Leute hier so pünktlich sind. Aber in Deutschland sind meine Verwandten. Dadurch habe ich auch eine Verbundenheit zu Deutschland.

Wenn ich in Deutschland bin, finde ich es komisch, dass fast alle überall Hochdeutsch reden.

Ich gehe durchschnittlich dreimal im Jahr nach Deutschland und besuche meine Verwandten.

Als Deutscher in der Schweiz zu leben hat Vorteile und Nachteile.

Ein Vorteil ist, dass es mir leicht fällt in der Schule Hochdeutsch zu sprechen.

Ein Nachteil ist, dass meine Verwandten sehr weit weg leben und ich sie deshalb nur selten sehe. Und jetzt, während der Pandemie, kann ich sie gar nicht mehr treffen.

In der kulturellen Lebensart gibt es ein paar kleine Unterschiede zwischen Schweiz und Deutschland: Zum Beispiel, dass es statt "Zvieri" in manchen Regionen "Kaffee und Kuchen" gibt. Ein anderes Beispiel ist, dass die Kinder in Deutschland schon mit drei Jahren in den Kindergarten kommen, in der Schweiz erst mit fünf.

Sportler

Milo und Gian

Wir glauben, dass die meisten Profisportler in der Schweiz Ausländer sind, weil sie hier viel Lohn bekommen.

Viele Fussballer kommen in die Schweiz und spielen hier so lange, bis sie von einem besseren Club wie z.B. Manchester City, Chelsea oder sogar Barcelona einen Vertrag bekommen. Es gibt sehr viele Berufssportler, die in die Schweiz kommen, weil andere Länder immer auf die Schweiz schauen. Wenn sie gute Spieler haben geben sie ihnen einen Vertrag wo sie bis zu 3 Millionen verdienen können, aber nur wenn sie gut spielen.

Wir denken, dass die, die in die Schweiz kommen, erwarten, dass sie hier mehr Lohn bekommen, auch wenn es nicht überall stimmt. Bei den meisten Vereinen oder Clubs ist es so, dass sie mehr verdienen als z.B. in ärmeren Ländern. In der Schweiz verdienen sie so viel in 1 Woche wie z.B. in Afrika in einem Monat.

Es gibt da einfach noch ein paar Nachteile. Es ist hier einfach alles sehr teuer, wenn sie mal Lohn bekommen ist er bald wieder weg, weil sie die Steuern zahlen müssen, den Strom und die allgemein hohen Lebenskosten.

Natürlich gibt es da auch noch andere Vorteile: Sie bekommen hier sehr viel Lohn ein kleines bisschen bleibt auch noch für

Schule

sich da. Sie haben viele Fans obwohl das nicht immer gut ist.

Gastarbeiter *Leonie und Romina*
Die Gastarbeiter erhalten ein Aufenthaltsrecht für ein Jahr. Sie arbeiten meistens in der Landwirtschaft, im Baugewerbe, der Eisen- und Metallindustrie und im Bergbau.
Sänger, die aus anderen Ländern kommen und hier in der Schweiz Konzerte geben, sind auch Gastarbeiter. Sie bleiben meistens nur etwa zwei Tage, ausser sie haben mehrere Konzerte in der Schweiz.
Erste Gastarbeiter kamen vor etwa 150 Jahren aus Italien, um im Tunnelbau zu

arbeiten. Um den steigenden Bedarf an Arbeitskräften in Zeiten des Wirtschaftsbooms zu decken wurden es immer mehr, auch aus Spanien, Portugal und später Jugoslawien.

Zwar verdient man in der Schweiz besser, aber sie müssen damit rechnen, dass in der Schweiz alles viel teurer ist als in den anderen Ländern. Viele Deutsche kommen in die Schweiz, weil sie hier als Fachpersonen gute Arbeit finden und weniger Steuern zahlen.

Wenn sie Geld verdienen in der Schweiz senden sie meistens so viel wie möglich zurück in die Heimat.

Meine Heimat von Elias
Was bedeutet Heimat? Ist es dein Geburtsort, ist es dein Land, ist es ein Haus oder eine Stadt?
Für mich ist Heimat ein Ort, wo man sich zuhause fühlt.
Ein Ort wo man viel erlebt und an dem man gute Erinnerungen hat.
Für mich ist Heimat Aefligen, Bern die Schweiz, weil ich hier geboren bin.
Ein wichtiger Teil von Heimat sind Familie und Freunde.
An Orten wo das fehlt, fehlt mir die Heimat und ich merke, was sie mir bedeutet.

Schule

Meine Heimat

Von Gian

Für mich bedeutet Heimat sehr viel.
Erst wenn ich irgendwo anders bin, wo ich mich nicht wohl fühle,
merke ich, dass ich meine Heimat sehr vermisse.
Für ein paar Leute bedeutet "Heimat" nicht so viel,
weil sie ständig mit dem Flugzeug irgendwo hinfliegen,
aber für mich bedeutet es ein Ort, an dem ich mich wohl fühle.
Zuhause, Wohnung, Tiere, Berge, Ski, Wald aber fast am
meisten: Freunde und Familie.
Für mich gehört Aefligen zu meiner Heimat, weil ich mich hier
am wohlsten fühle, aber natürlich gehören meine Familie und Freunde,
Raclette und Fondue auch dazu.
Was ich sehr vermisse, wenn ich im Ausland bin, wo ich mich nicht
wohlfühle, ist die Landschaft, verschneite weisse Berge, das
leckere Essen, unser Haus, die 2 Katzen und meine Freunde.
Das alles macht jede Heimat anders.
Es gibt keine Menschen, die genau die gleiche Heimat haben.
Jede Heimat ist einzigartig.

Meine Heimat

Yannis

Meine Heimat bedeutet mir sehr viel. Zuhause
fühle ich mich sehr wohl. Meine Heimat ist in Aefligen,
aber bei meiner Familie fühle ich mich gleich wohl wie
zuhause. Zu meiner Heimat gehören meine Eltern und
Geschwister, unser Haus und die Landschaft in
der Schweiz. Zu der Landschaft gehören der
Wald, die Seen, die Wiesen und Berge. Die
Heimat wird mir bewusst, wenn ich weit weg bin.
Manchmal bekomme ich dann Heimweh.

Schule

Mein Heimatort

Silvan

Meine Heimat ist am Wasser; dort kann ich mich ausruhen, fischen, baden und Steine rein schmeissen.

Es bedeutet mir Ruhe und Freiheit.

Das Angeln gehört dazu, das Wasser, die Steine, die Bäume und die Tiere.

Es wird mir bewusst wie wichtig es ist, wenn ich etwas trinke, esse und baden gehe; dann merke ich wie wichtig Wasser ist.



Meine Heimat

Nino

Meine Heimat ist die Schweiz. Sie bedeutet mir sehr viel, denn ich lebe seit meiner Geburt hier. Besonders bewusst wird mir die Heimat, wenn ich höre wie es ihr geht, denn wir verschmutzen und verpesten sie, und das tut ihr nicht gut. Zu der Schweiz gehören verschiedene Dinge, die sie besonders machen: Die Berge, die Seen, die Wälder, das Fondue oder das Raclette, die Tiere und die Pracht, die sie hat.

Schule

Meine Heimat von Leon

Heimat ist dort, wo man sich wohl fühlt. Als Kind ist das meistens bei den Eltern, als Erwachsener vielleicht eher bei der Frau und Kindern.

Für mich ist die Heimat ganz klar bei meiner Familie. Ich brauche eine Heimat, weil sie mir sehr viel bedeutet.

Ich könnte ohne meine Eltern, die mir eine Heimat geben, nicht so gut leben wie jetzt. Bei mir gehört aber auch ein Zuhause wie die Schweiz zur Heimat, und auch Freunde, mit denen man Spass haben kann. Wenn ich in die Ferien fahre wird mir jedes Mal bewusst, dass meine Heimat immer bei der Familie und in der Schweiz bleiben wird.

Meine Heimat

Noah

Meine Heimat ist hier in Aefligen, wo es noch Wälder und Flüsse gibt und nicht allzu viel Lärm.

Heimat bedeutet mir Erinnerungen, schöne Sachen und das Leben zu genießen. Zu meiner Heimat gehören meine Verwandten, meine Haustiere und meine Freunde.

Meine Heimat wird mir besonders bewusst, wenn ich weit weg bin,

vielleicht im Aurland oder im Flugzeug.

Dann denke ich, wie schön Aefligen eigentlich ist.

Schule

Heimat

Tim

Meine Heimat ist die Schweiz, das Dorf Aefligen und das Spielen mit Freunden und mein Zuhause. Sie bedeutet mir sehr viel Gutes. Mein Vater, meine Mutter, mein Onkel, Gotti und Götti sind mir sehr wichtig. Zuhause, beim Spielen, aber auch in den Ferien bin ich immer glücklich. Ich genieße den Ausblick im Haus oder wenn ich etwas bekomme, so wie Geld.

Meine Heimat

Levin

Meine Heimat ist dort, wo es mir gefällt oder gefallen hat - das heißt bei meiner Familie, Freude erleben. Die Heimat bedeutet für mich ein Leben, wo es mir gefällt, wo ich zum Beispiel: Ich müsste in einer Stadt leben, wo ich nichts kenne da will ich doch lieber zurück aufs Land. Meine Geschwister und meine Eltern und Freunde und die Erinnerungen und die Schweiz gehört dazu. Sie wird mir bewusst, wenn ich weg bin wie im Beispiel oben.

ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR WIR BRAUCHEN DICH!



Wir, die **FEUERWEHR Aefligen** suchen laufend neue, aufgeschlossene und motivierte Kameradinnen und Kameraden zur Unterstützung und Mithilfe bei der Ereignisbewältigung. Bist auch du bereit, während deiner Freizeit einen wertvollen Beitrag zum Wohle der Gemeinde und zur Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu leisten?

Bei uns lernst du die Grundlagen des Feuerwehrhandwerks:

-  **Brandbekämpfung**
-  **Personenrettung**
-  **Erste Hilfe (First Responder)**
-  **Hochwasserschutz**
-  **Öl- und Chemieereignisse**
-  **Technische Hilfeleistung**
-  **Einsätze bei Unwetter**



Wir bieten dir die Möglichkeit ein unverbindliches Schnupperjahr zu absolvieren.

Nach einer Einführungszeit kannst du dich in den Bereichen **Atemschutz** oder als **Maschinist auf Tanklöschfahrzeugen und Motorspritzen** spezialisieren.

Auch die Ausbildung zum Führerausweis Kat. C1/118 ist bei uns möglich.

Besuche uns an einer Übung oder informiere Dich im Netz:

Infos und Anmeldung
<http://bit.ly/info-fw>

YouTube Channel
<http://bit.ly/video-fw>



feuerwehr@aefligen.ch

Vereine

Kleinkaliberschützen



Schiesssaison 2021

Die Schiesssaison 2021 steht eigentlich vor der Tür. Leider verwehrt uns das hartnäckige Virus eine konkrete Planung der bevorstehenden Schiesssaison. Wir hoffen alle so sehr, dass der normale Schiessbetrieb im 2021 wieder möglich sein wird, dem scheint zurzeit aber gar nicht so zu sein. Sobald mehr Klarheit seitens den Obrigkeiten aus Bundesbern vorhanden sein wird, werden wir hinter die Planung gehen können. Deshalb bitten wir alle um etwas Geduld. Auf unserer Homepage werden wir laufend über den aktuellen Stand informieren.

Vorgesehen ist traditionsgemäss im Au-

gust wiederum ein Volksschiessen für die Bevölkerung zu organisieren. Die genauen Daten werden Sie auch auf unserer Homepage www.kks-aefligen.ch einsehen können. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und Euren Besuch bei uns im Schützenhaus!

Wer gerne einmal ein Probetraining absolvieren möchte oder sonst mal aus Spass oder Gwunder reinschauen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir sind meistens am Mittwochabend, Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag im Schützenhaus anzutreffen. Ganz gemäss unserem Motto: „**Mach mit! Äs fägt!**“

Wer gerne unser Klubhaus mieten möchte für eine Party, ein Geburtstagsfest oder einen sonstigen Anlass, kann sich beim Präsidenten unter 079 776 62 16 melden. Unser Schützenhaus ist von Mitte März bis ca. Mitte Oktober mietbar.



Vielen herzlichen Dank



Danken möchten wir an dieser Stelle all unseren Sponsoren und all jenen, die uns in den letzten Jahren in irgendeiner Form tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Wir werden uns bemühen, unsere Inserenten bei nächster Gelegenheit wiederum zu berücksichtigen! Aber auch unse-

rer Nachbarschaft ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und die unermüdliche Geduld. Es ist toll, dass wir auf eine solch hohe Akzeptanz zählen dürfen. Wir schauen dies absolut nicht als Selbstverständlichkeit an und wissen dies sehr zu schätzen.



Die Kleinkaliberschützen wünschen allen gute Gesundheit und eine Corona-freie Zeit. Haltet durch und bleibt alle fit und munter. *Wir sehen uns bald wieder!*

Der Präsident
Markus Schmitter

Verschiedenes



Energiespartipp

Auf dem Weg zur Mobilitätswende

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über die Mobilität. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen: Mobilitätsverhalten, Umweltauswirkungen, Vergleich unterschiedlicher Optionen, neue Modelle sowie Alternativen und zum Schluss über die vorhandenen Kompensationsmöglichkeiten.

Energiebedarf und Einsparpotential

Mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs wird heute in der Schweiz im Verkehrssektor verbraucht. Insgesamt sind über sechs Millionen Motorfahrzeuge zugelassen und jedes Jahr werden es stetig mehr. Dabei werden die zurückgelegten Distanzen immer länger. Durchschnittlich benötigen wir für die tägliche Mobilität 90 Minuten und davon am meisten für Freizeitaktivitäten (45 Minuten).

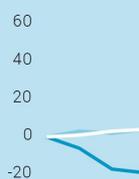


Wer das Velo als Fortbewegungsmittel benutzt, ist besonders energieeffizient unterwegs. Im Vergleich zum Auto ist auch der öffentliche Verkehr sehr viel effizienter, indem er dreiviertel weniger Energie verbraucht.

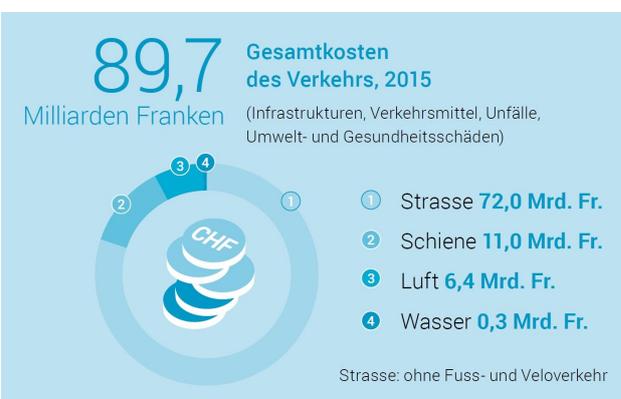
Auch diejenigen, die nicht auf ein Auto verzichten können, haben diverse Möglichkeiten, den Treibstoffverbrauch zu senken. Zum Beispiel indem die Fahrweise optimiert, der korrekte Reifendruck eingestellt und auf unnötigen Ballast im Auto verzichtet wird.

Entwicklung des Verkehrs

| | | |
|---|--|--------------------------|
| +30% | +16% | +60% |
| Personenverkehr auf Strasse und Schiene 2000–2016 | Güterverkehr auf Strasse und Schiene 2000–2017 | Flugpassagiere 2000–2017 |



Neue Modelle wie Carsharing oder Home-Office entschärfen nicht nur die Staus auf den Strassen, sondern verringern ebenfalls den mobilitätsbedingten Energieverbrauch. Parallel dazu findet eine rasante Entwicklung der Technik von alternativen Antriebsmöglichkeiten statt, indem stetig preiswertere, bessere und effizientere Elektro-, Wasserstoff und Gas-Autos auf den Markt drängen.



Die physikalischen Grundsätze beim Auto

Ein Auto verbraucht grundsätzlich weniger Energie, wenn die Geschwindigkeit verrin-

Verschiedenes

gert und die Masse sowie der Luftwiderstand reduziert und der Gesamtwirkungsgrad erhöht wird. Beim Elektroauto sind die CO₂ Emissionen stark abhängig davon, welcher Strom Mix zur Ladung des Akkus eingesetzt wird.

In der Schweiz haben wir aufgrund des hohen Anteils an Wasserkraftwerken (ca. zwei Drittel der erzeugten Energiemenge pro Jahr) einen relativ tiefen CO₂-Ausstoss pro kWh Strom. Zusätzlich können Besitzer einer Solaranlage, den günstigen eigenen Solarstrom ebenfalls zur Ladung des Elektroautos nutzen.

Elektromobilität als Schlüsseltechnologie

Elektrofahrzeuge sind eine Schlüsseltechnologie zur Erreichung einer nachhaltigeren Mobilität. Elektroantriebe sind sehr effizient und der Einsatz von Strom erlaubt die Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

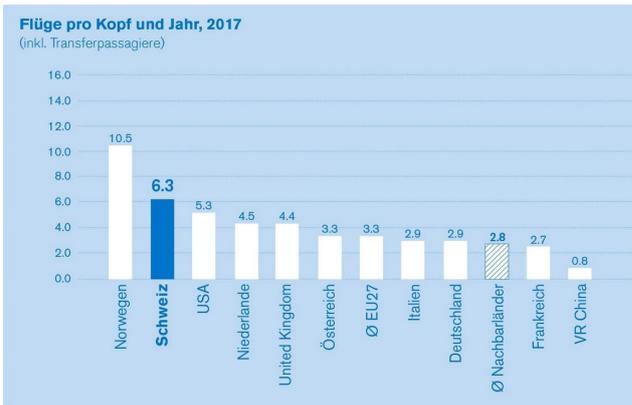
Auf den Schweizer Strassen sind mehr und mehr Elektrofahrzeuge unterwegs. Heute gibt es eine grosse Auswahl an Modellen, ob Kleinwagen, Familienvan oder Sportwagen. Die Schweiz hat eines der dichtesten öffentlichen Ladenetze für Elektroautos in Europa.

Auf www.ich-tanke-strom.ch finden Sie eine ausführliche, schweizweite Übersicht der öffentlichen Ladestationen für Elektroautos. Dabei ist in Echtzeit ersichtlich, ob eine Ladestation gerade verfügbar ist. Weiter finden Sie Informationen zu den jeweils vorhandenen Steckertypen und zur Ladeleistung.

Die Schweizer sind Vielflieger

Jährlich legt in der Schweiz jede Person mit dem Flugzeug rund 9'000 km (ca. Zürich-Shanghai) zurück. Im Vergleich mit unseren Nachbarländern Italien, Frankreich, Deutschland und Österreich fliegen wir Schweizer doppelt so viel und verursachen dabei eine entsprechend grössere Umweltbelastung.

Der internationale Flugverkehr ist zurzeit in der Schweiz von der Kerosinsteuer, der Mehrwertsteuer- und auch der CO₂-Abgabe befreit.



CO₂-Kompensation pro und kontra

Um ohne Gewissensbisse zu reisen (meist zu fliegen), können die verursachten CO₂-Emissionen mit einer Spende kompensiert werden. In letzter Zeit kompensieren immer mehr Menschen und Unternehmungen freiwillig ihre CO₂-Emissionen. Ist dies nun ein echter Bewusstseinswandel oder doch eher eine Modeerscheinung?

Eine der führenden Organisationen für die Kompensation ist die Schweizer Stiftung my climate.



Im Jahr 2018 wurden bereits mehr als eine Million Tonnen CO₂ kompensiert. Meist werden die Kompensationsmassnahmen nicht in der Schweiz sondern im Ausland in Entwicklungs- und Schwellenländern umgesetzt.

Pro: Wer aus beruflichen oder privaten Gründen nicht aufs Fliegen verzichten kann oder will, hat mithilfe der Kompensation die Möglichkeit die Verantwortung für diesen Entscheid zu übernehmen und die Verursachte CO₂-Emission auszugleichen.

Kontra: Viel effizienter und sinnvoller ist es, die Emissionen im vornherein be-

Verschiedenes

reits zu vermeiden und auf unnötige Mobilität zu verzichten. Ebenfalls wird oft kritisiert, dass die Massnahmen fast ausschliesslich im Ausland umgesetzt werden und so über einen relativ günstigen Ablasshandel elegant die Verantwortung für das eigene Verhalten abgeschoben werden kann.

Tipp: Berechnen Sie den CO₂-Ausstoss und die Umweltauswirkungen unterschiedlicher Fortbewegungsmittel selber mit folgendem Online-Rechner:

<https://www.energie-umwelt.ch/haus/oeffentlicher-verkehr-mobilitaet/mobility-impact>

Kontakt

Energieberatung Emmental
Lorraine 7
3400 Burgdorf
Telefon
034 / 402 24 94
Email
info@energieberatung-emmental.ch

Turnen in Aefligen

Pro Senectute Gruppe Fit Gym *Montagnachmittag*

Seit letzten März haben wir eine Pause. Doch zwischen August bis zu den Herbstferien konnten wir zum Glück unsere Gesundheitsübungen beim Hornusserhüttli durchführen. Herzlichen Dank.

Nun auf Sparflamme, sind die Turnerinnen auf Spaziergängen anzutreffen, üben ihre Übungen zu Hause, telefonieren und motivieren einander.

Vitaswiss

Mittwochmorgen

Mit dem guten Wetter konnten wir bis zu den Herbstferien walken und unsere Lektion durchführen.

Turnverein Aefligen

Montagabend

Die Turnerinnen walkten und genossen Yoga unter freiem Himmel.

Alternativprogramm

Montag bis Freitag

Auf Tele Bärn
8.20 - 9.00 Uhr
Gymnastik im Wohnzimmer

Ich wünsche allen Zuversicht.
Es geht weiter und der Frühling kommt.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Auf bald
Monika Rindlisbacher

Verschiedenes



Hügu Himu - E-Bike Paradies Emmental

Wo sonst auf der Welt gibt es solch himmlische Hügel? Das Emmental verwöhnt Sie mit seinem Angebot an Radwanderstrecken, Landgasthöfen, Sehenswürdigkeiten und lauschigen Ecken zum Verweilen.

Diese Fülle an Hügeln ist der Trumpf des Emmentals. Seit in diesem Tal das E-Bike erfunden wurde, bietet das summende Zweirad einen famosen Einstieg in dieses Genusslabyrinth. Und mit der «Herzroute» hat die Region schon früh bewiesen, dass sie sich in die Herzen der E-Bike Gäste spielen kann.

Der Hügu Himu bietet ein Set der schönsten E-Bike-Touren schweizweit. Auf über 450 Kilometer bestens beschilderten Strecken flanieren Sie dank E-Power genussvoll um alle Hügel herum und gelegentlich auch oben drüber. Dabei wechseln sich famose Ausblicke, prächtige Höfe, lauschige Gaststätten und gut gelaunte Kühe ab.

Hügu Himu Schlaufen

Die sechs Rundrouten bieten Ihnen besten E-Bike Genuss. Lernen Sie die Gegend mit den üppigen Bauernhöfen, grandiosen Aussichten und der herzlichen Gastfreundschaft näher kennen. Satteln Sie Ihr E-Bike und tauchen Sie ein.

🚲 www.huegu-himu.ch/strecken

Der Hügu Himu auf dem Silbertablett

Eine Übersicht an buchbaren Angeboten und Mehrtagestipps bietet Ihnen besonders reizvolle Kombinationen aus Landschaft, E-Bike-Erlebnis und Übernachtung.

🚲 www.huegu-himu.ch/angebote

Hügu Himu entdecken

Spezialangebot bis 30.04.2021

Bestellen Sie bis Ende April einen Rail Check für eine E-Bike Tagesmiete und profitieren von 25% Hügu Himu Rabatt.

🚲 www.huegu-himu.ch/railcheck

E-Bike mieten

Bei unserem Partner „Rent a Bike“ können Sie Ihr E-Bike ganz einfach online reservieren. Um den Hügu Himu optimal zu erkunden, empfehlen wir Ihnen die Vermietstationen Burgdorf, Affoltern und Langnau.

🚲 www.rentabike.ch

Die «Herzschlaufe Burgdorf»

Der erste Neuzuwachs im «Hügu Himu» hört auf den Namen «Herzschlaufe Burgdorf», was auf die Urheberschaft dieser neuen Strecke schliessen lässt, die sich auf kunstvolle Weise um die Hügel des unteren Emmentals schlängelt. Ausgehend von der stolzen Kleinstadt und ihrem frisch erstrahlenden Schloss bietet die Strecke mit der #899 zwei abgeschlossene Tages-touren von 43 bzw. 49km an, also die ideale Distanz für entspanntes E-Biken. Diese neue Schlaufe wird am 08. Mai 2021 auf dem Schloss Burgdorf eröffnet und steht fortan als perfekt beschilderte Route für Touren zur Verfügung.

🚲 www.herzroute.ch/burgdorf

Verschiedenes

Wie funktioniert der Hügu Himu Rail Bon?

Als Zeichen für die Emmentaler Bevölkerung hat Emmental Tourismus gemeinsam mit Rent a Bike einen „Hügu Himu Rail Bon“ entwickelt. Dieser Rail Bon bietet einen „2 für 1“ Rabatt auf die E-Bike Tagesmiete im Hügu Himu Gebiet. Die Gemeinde Aefligen beteiligt sich daran und stellt das Angebot den Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung.

Interessierte Personen können die Rail Bons bei Emmental Tourismus online bestellen. Die Bons können anschliessend ab 01. April 2021 bis zum 31. Oktober 2021 bei der Gemeindeverwaltung Aefligen während den Öffnungszeiten bezogen werden. Die Tagesmiete wird erst bei der Entgegennahme des E-Bikes eingelöst bzw. bezahlt.

Die E-Bikes sind im Voraus online unter www.rentabike.ch zu reservieren. Der Rail Bon gilt nur für die Hügu Himu Vermietstationen Langnau, Burgdorf, Affoltern i.E. und Willisau.



Verschiedenes



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Was man im Wald darf und was nicht

Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

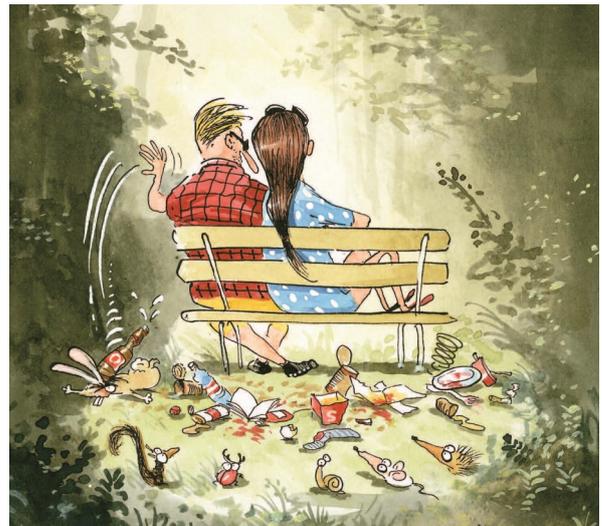
Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können. Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über

das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Machen auch Sie mit!



Wir beschädigen und hinterlassen nichts



Wir sammeln und pflücken mit Mass

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter www.waldknigge.ch einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter: www.waldschweiz.ch

Verschiedenes



EINWOHNERGEMEINDE RÜDTLIGEN-ALCHENFLÜH EINWOHNERGEMEINDE KERNENRIED EINWOHNERGEMEINDE AEFLIGEN

GEMEINSAME TAGESKARTEN

Seit Februar 2013 gehen die drei Nachbargemeinden einen gemeinsamen Weg im Angebot der SBB Tageskarten für Gemeinden. Ab Februar 2021 stehen pro Tag **zwei Karten** zur Verfügung. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 45.00 pro Tageskarte.

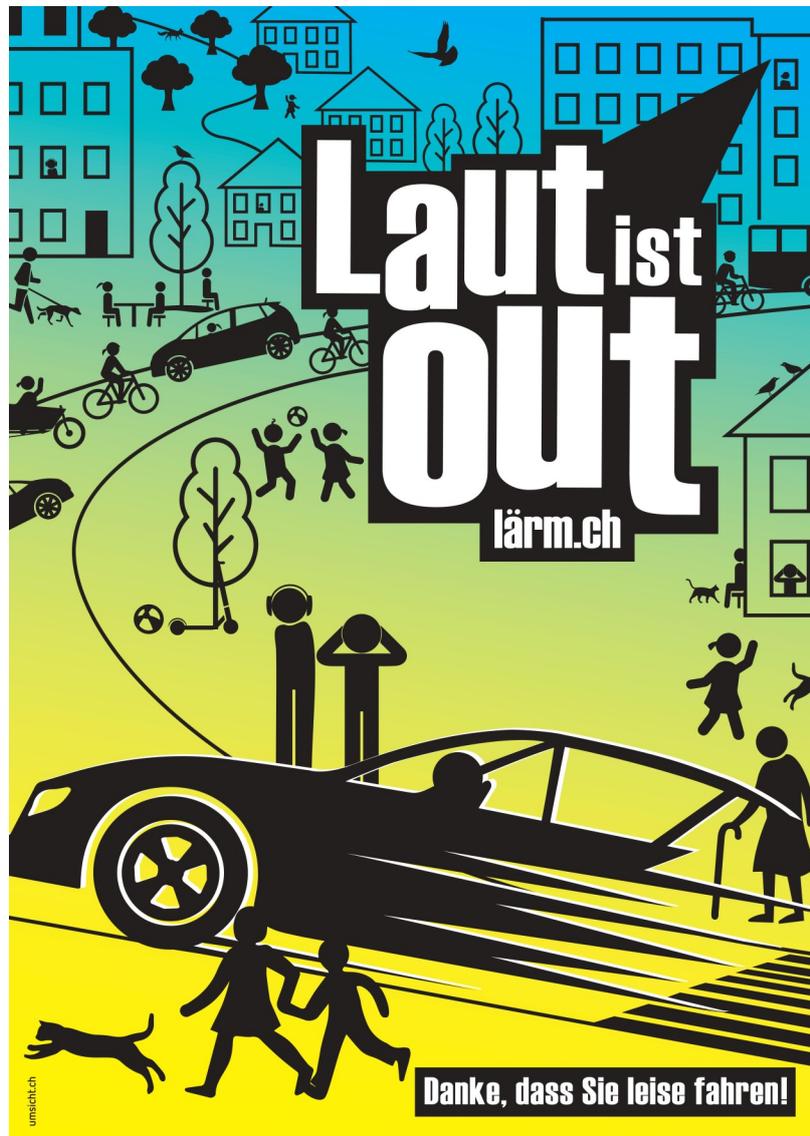
Die Reservation der Tageskarten ist über die Homepage der Gemeinde Rütligen-Alchenflüh www.rual.ch online möglich. Reservationen per Telefon und Bezug erfolgen über die Gemeindeverwaltung Rütligen-Alchenflüh, Jurastrasse 19, 3422 Alchenflüh. Kontakt: Tel. 034 447 40 50, Mail info@rual.ch, Homepage www.rual.ch.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden können die Tageskarten in Maximum **drei Monate** im Voraus reservieren und beziehen. Im Übrigen gelten für Reservation und Bezug die jeweils gültigen Weisungen des Gemeinderates Rütligen-Alchenflüh.

| Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Rütligen-Alchenflüh ab 01.01.2021 | | |
|---|-------------------|-------------------|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | geschlossen |
| Donnerstag | 07.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | geschlossen | geschlossen |

**Die Gemeinderäte
Rütligen-Alchenflüh, Kernenried und Aefligen**

Verschiedenes



Tag gegen Lärm

Am **28. April 2021** findet der **Internationale Tag gegen Lärm** statt. Unter dem Motto „Laut ist out“ steht die Störung durch laute Fahrzeuge im Fokus. Für viele Fahrzeuglenkende – sei es auf dem Töff oder im Sportwagen – erreicht der Fahrspass erst dann den Höhepunkt, wenn die Maschine einen kernigen Sound von sich gibt oder der Motor richtig aufheult. Dass Lärm auch stören und krank machen kann, wird dabei völlig ausgeblendet.

Weitere Informationen finden sie unter www.laerm.ch

ES IST SAISON
FÜR GRÜNABFUHR
WWW.STOP-PLASTIC.CH

... ABER OHNE PLASTIK!





Sie haben ein innovatives Projekt? Wir haben vielleicht die Finanzierung dafür!

Im Rahmen der NRP (Neue Regionalpolitik) können innovative Ideen in unserer Region finanziell unterstützt werden. Es können Vorhaben von Vereinen, Stiftungen, Organisationen etc. gefördert werden.

Die Projekte müssen neuartig sein, Arbeitsplätze erhalten oder schaffen, der Region Mehrwert bringen und einem der folgenden Förderschwerpunkte entsprechen:

- Tourismus und Freizeit
- Industrie
- Innovative regionale Angebote

Folgende Finanzhilfen können gewährt werden:

- Zinslose Darlehen (für wertschöpfungsorientierte Infrastruktur)
- Einmalige Projektbeiträge, die nicht zurückbezahlt werden müssen

Ausgeschlossen sind einzelbetriebliche Förderungen.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Melden Sie sich bei uns.

Verschiedenes

Regionalkonferenz
Emmental

034 461 80 28

info@region-emmental.ch
region-emmental.ch

Weitere Infos

[region-emmental.ch/de/
regionalpolitik/nrp](http://region-emmental.ch/de/regionalpolitik/nrp)





Informationen zur COVID-19-Impfung

Ist die Impfung wirksam und sicher?

Jeder Impfstoff braucht in der Schweiz eine Zulassung und eine Empfehlung. Dazu muss er hohe Standards für Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität erfüllen. Das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic hat den Impfstoff gegen COVID-19 genau geprüft und zugelassen. Er ist sicher und wirkt. Schon mehrere Zehntausend Personen haben den Impfstoff in Studien erhalten. Er ist auch sicher und wirksam bei Menschen in höherem Alter und mit chronischen Krankheiten. Die Studien zeigen, dass es bis jetzt (Stand Mitte Dezember 2020) keine schweren Nebenwirkungen gibt. Swissmedic überwacht weiterhin die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs.

Wer sollte sich nicht impfen lassen?

Folgenden Personen empfehlen wir die COVID-19-Impfung nicht:

- > Menschen mit einer schweren bestätigten Allergie auf einen Bestandteil des Impfstoffs (insbesondere PEG).
- > Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren. Bis jetzt gibt es noch keine Daten zur Impfung in dieser Altersgruppe.

Bitte beachten Sie: Haben Sie hohes Fieber? Sind Sie krank und fühlen sich unwohl? Dann verschieben Sie den Impftermin.

Warten Sie auf das COVID-19-Testergebnis? Oder sind Sie in Isolation oder Quarantäne? Dann machen Sie die Impfung nicht. Holen Sie die Impfung so bald als möglich nach.

Wie geht die Impfung?

Sie erhalten eine Spritze in den Oberarm.

Wie oft müssen Sie sich impfen lassen?

Es braucht zwei Impfungen. Die zweite Impfung können Sie etwa vier Wochen nach der ersten Impfung machen.

Das ist wichtig zu wissen: Machen Sie beide Impfungen. Nur dann sind Sie so gut wie möglich geschützt.

Wie schützt die Impfung?

Ihr Körper baut einen Schutz gegen COVID-19 auf. Das dauert bis etwa eine Woche nach der zweiten Impfung. Die Impfung stärkt Ihre Abwehrkräfte. Sie hilft Ihrem Körper, gegen das Virus zu kämpfen. Der Impfschutz senkt stark das Risiko, dass Sie COVID-19 bekommen.

Das ist wichtig zu wissen: Einen vollständigen Schutz gibt es nicht. Einige Menschen können trotz der Impfung COVID-19 bekommen. Mit der Impfung ist die Chance höher, dass sie nicht schwer krank werden. Hier finden Sie genauere Informationen, wie die Impfung funktioniert: www.bag-coronavirus.ch/mrna

Wie lange hält der Impfschutz?

Das weiss man noch nicht. Im Moment untersuchen die Hersteller, wie lange die Impfung schützt. Es kann sein, dass wir Ihnen nach einer bestimmten Zeit nochmals eine Impfung empfehlen.

Gibt es Nebenwirkungen?

Bei jeder Impfung kann es Nebenwirkungen geben. Meistens sind sie schwach und schnell vorbei. Sehr selten gibt es schwere Nebenwirkungen. Zum Beispiel eine schwere allergische Reaktion direkt nach der Impfung.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

- > Die Einstichstelle rötet sich, schmerzt oder ist geschwollen.
- > Kopfschmerzen
- > Müdigkeit
- > Muskel- und Gelenkschmerzen
- > Allgemeine Symptome wie Schüttelfrost, Fiebergefühl oder leichtes Fieber

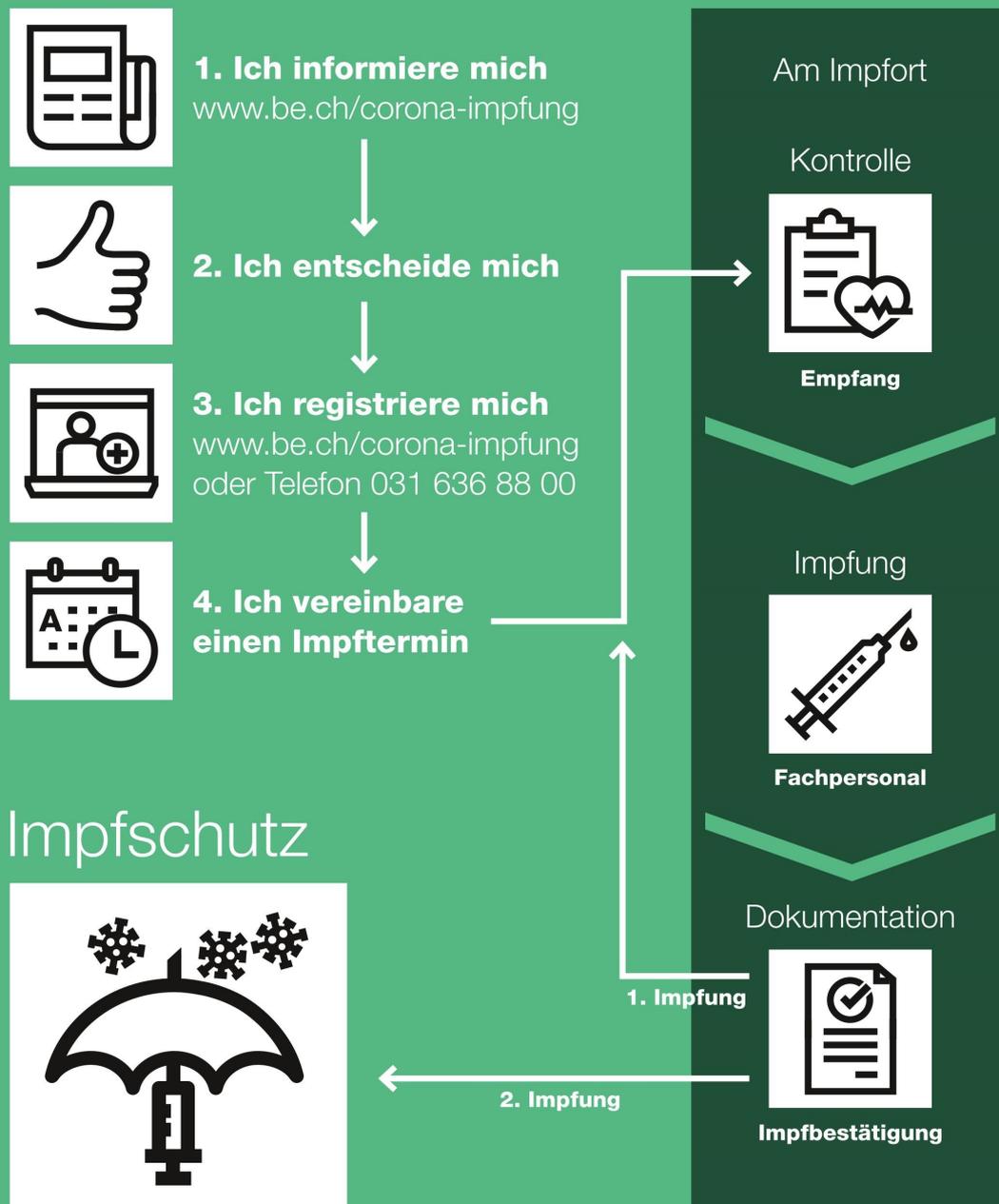
Diese Nebenwirkungen treten nach Impfungen häufig auf. Sie zeigen, dass der Körper den Impfschutz aufbaut. Sie sind also in milder Form auch ein gutes Zeichen. Bei einer allergischen Reaktion kommt es zum Beispiel zu Schwellung, Rötung, Juckreiz oder Atemnot. Wenden Sie sich bei solchen Symptomen sofort an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Die Abstands- und Hygieneregeln müssen auch nach der Impfung weiter eingehalten werden.





Wie lasse ich mich impfen?



Verschiedenes



Kanton Bern
Canton de Berne

www.be.ch/corona-impfung



Wo lasse ich mich impfen?

Impfzentren



Bern
> Friedbühlschulhaus
> Wankdorf MParc

Biel/Bienne
> MEDIN Bahnhof

Interlaken
> Jungfraupark

Thun
> Kongress- und Kulturzentrum

Langenthal
> Alte Mühle

Burgdorf
> Spital RSE

Langnau
> Kirchengemeindehaus

Tavannes
> Centre-ville

ab 25.01.2021

Mobile Impfteams



Sie sind zuhause und haben auch mit aller Hilfe keine Möglichkeit, sich in ein Impfzentrum / eine Arztpraxis zu begeben. Geben Sie dies bei der Registration an und ein mobiles Impfteam kommt bei Ihnen vorbei.

Arztpraxen



Sobald die Impfung auch in Arztpraxen verfügbar ist, werden Sie darüber informiert.

Heime



In den Heimen werden ausschliesslich die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal geimpft. Es finden keine Impfungen für die Öffentlichkeit statt.

Veranstungskalender 2021

Infolge der Corona-Pandemie erfolgen die aufgeführten Veranstaltungen ohne Gewähr. Bitte erkundigen Sie sich vorgängig beim Veranstalter, ob der Anlass tatsächlich durchgeführt werden kann.

März

20. WS Rüdtligen B, Rüdtligen B, Aefligen Hornusser

April

05. Bärenmatch, Zauggenried-Kernenried Hornusser

10. Meisterschaft, Sumiswald, Heim Hornusser

17. Meisterschaft, Sinneringen-Vechigen B, Heim Hornusser

24. Meisterschaft, Steinen b. Signau B, Auswärts Hornusser

Mai

01. NW-Meisterschaft, Heimiswil/Busswil, Heim Hornusser

07. Obligatorisches Programm Schützen

15. Meisterschaft, Rüderswil B, Auswärts Hornusser

28. Feldschiessen Schützen

29. Feldschiessen Schützen

29. NW-Meisterschaft, Wynigen-Rumendingen /
Rüedisbach-Alchenstorf, Auswärts Hornusser

30. Meisterschaft, Ferenberg, Heim Hornusser

Juni

05. Meisterschaft, Grafenried-Jegenstorf, Heim Hornusser

10. Gemeindeversammlung Gemeinderat

12. NW-Meisterschaft,
Wasen-Luegenbach/Sumiswald, Auswärts Hornusser

19. Meisterschaft, Dotzigen, Auswärts Hornusser

25. Obligatorisches Programm Schützen

25. Grüppele, Kirchberg, Heim Hornusser

26. NW-Meisterschaft, Schüpbach/Gohl, Auswärts Hornusser

27. Meisterschaft, Reinach, Heim Hornusser

Eckdaten für Beiträge und Inserate

Gelieferte Beiträge und Inserate

Damit in den «Aefliger Nachrichten» eine hohe Datenqualität und ein termingerechter Versand gewährleistet werden kann, sind Beiträge und Inserate wie folgt einzureichen:

Artikel, welche am Computer erstellt worden sind:

- . Stick oder CD an die Gemeindeverwaltung
- . per Mail an aebligernachrichten@aefligen.ch

Fotos nicht in ein Word-Dokument einfügen. Vermerk wo das Foto platziert werden soll und Lieferung der Fotos separat per Mail oder auf einem Datenträger.

Handgeschriebene Artikel und Vorlagen:

Lieferung einer sauberen Vorlage auf Papier (wenn möglich nur schwarz-weiss)

Bilder bzw. Fotos

Papiervorlage: Fotos schwarz/weiss oder farbig. Eine gute Qualität ist wichtig!

Digital: Digitale Fotos mit guter Auflösung als JPG-, Tif- oder Eps-Datei.

Vom Internet heruntergeladene Bilder haben meistens eine niedrige Auflösung von 72 dpi und sind daher nicht zum Druck geeignet.

Verschiedenes

Abfallentsorgung

Papiersammlung

Beachten sie auch das Flugblatt

Dienstag, 25. Mai 2021

Dienstag, 12. Oktober 2021

Bitte Papier in kleinen Bündeln bereitstellen.

Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen normalerweise am Mittwoch statt (gerade Kalenderwochen).

Daten 2021 Kehrichtabfuhr:

| | |
|-----------|-----------------|
| März | 31. |
| April | 14. / 28. |
| Mai | 12. / 26. |
| Juni | 09. / 23. |
| Juli | 07. / 21. |
| August | 04. / 18. |
| September | 01. / 15. / 29. |
| Oktober | 13. / 27. |
| November | 10. / 24. |
| Dezember | 08. / 22. |

Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Heckenschnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.

Baumschnitte bündeln, max. 25 kg Format 0,6 m x 0,6 m und 1,5 m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.

Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartierssammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich handelsübliche Container von 140 bis 240 Liter.

⇒ Die Gebührenmarken können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Daten 2021 Grüngutabfuhr:

| | |
|-----------|---------------------|
| April | 15. / 29. |
| Mai | Di 11. / 27. |
| Juni | 10. / 24. |
| Juli | 08. / 22. |
| August | 05. / 19. |
| September | 02. / 16. / 30. |
| Oktober | 14. / 28. |
| November | 11. / 25. |
| Dezember | 09. |

